



Donnerstag, 28. Februar 1907:

HEDDA GABLER.

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Jörgen Tesman, Privatdozent der Kulturgeschichte	Carl Ekert]
Hedda, seine Frau	Louise Dumont
Fräulein Juliane Tesman, seine Tante	Helene Rietz
Frau Elvsted	Fanny Ritter
Gerichtsrat Brack	Gustav Lindemann
Ejlert Lövborg	Otto Stoeckel
Berte, Dienstmädchen bei Tesmans	Else Jansen

Das Stück spielt in Tesmans Villa im Westen der Stadt.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Freitag, 1. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
Samstag, 2. März, nachmittags 3 Uhr (Schüler-Vorstellung): „Der Geizhals“ von Molière. Hierauf:
Hans Sachs Schwank „Der Teufel mit dem alten Weib“. Preise: I. Rang, Logen,
I. und II. Parkett 1,00 Mk., III. Parkett und II. Rang 50 Pfg.

Samstag, 2. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Einmaliges Gastspiel Madame Yvette Guilbert

„L'eau trouble“ vorher: „La Chance du Mari“

Vorverkauf täglich an der Tageskasse von 10—2 Uhr (Telephon 5001).

Sonntag, 3. März, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Pflitzner“.
nachmittags 4 Uhr, zum ersten Male als Nachmittags-Vorstellung, **bei vollen Preisen:**
„Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. Fol. 9.



Donnerstag, 28. Februar 1907:

HEDDA GABLER.

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen.

Jörgen Tesman, Privatdozent
 Hedda, seine Frau
 Fräulein Juliane Tesman,
 Frau Elvsted
 Gerichtsrat Brack
 Ejlert Lövborg
 Berte, Dienstmädchen bei

Carl Ekert
 Louise Dumont
 Helene Rietz
 Fanny Ritter
 Gustav Lindemann
 Otto Stoeckel
 Else Jansen

Das Stück spielt in der Stadt.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Vorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

Reihe Mark 3,—
 Reihe " 2,—
 Reihe " 1,50
 Reihe " 1,—
 Reihe " 0,70
 Reihe " 0,50

exklusive der Probengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung 10 1/2 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist von 10—1 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telefonische Billettbestellungen können von 10—1 Uhr an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Vortage mittags an der Kasse erhoben werden.
 Die Billetts für alle Plätze beginnt am Vortage mittags an der Tageskasse.
 Die Tageskasse an der Tageskasse.
 Kasernenstrasse 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Freitag, 1. März, abends 7 1/2 Uhr: „Der Geizhals“ von Molière. Hierauf: „Der alte Weib“.
 Samstag, 2. März, nachmittags 4 Uhr: „Husarenliebe“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
 abends 7 1/2 Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.
 Preise: I. Rang, Logen, 50 Pfg.

Samstag, 2. März, abends 7 1/2 Uhr:
Einmaliges Gastspiel Madame Yvette Guilbert
„L'eau trouble“ vorher: „La Chance du Mari“
 Vorverkauf täglich an der Tageskasse von 10—2 Uhr (Telephon 5001).

Sonntag, 3. März, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Plitzner“.
 nachmittags 4 Uhr, zum ersten Male als Nachmittags-Vorstellung, **bei vollen Preisen:**
 „Husarenliebe“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
 abends 7 1/2 Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. Fol. 9.